Dorfentwicklung präsentierte Projekte

St. Wolfgang im Salzkammergut war heuer Schauplatz der 20. oberösterreichischen Ortsbildmesse. 90 Dorf- & Stadtentwicklungsvereine aus ganz Oberösterreich, Tirol, Salzburg und Bayern stellten Projekte und Ideen, die ihre Orte lebens- und liebenswerter machen vor.

Die Gemeinde Haibach mit ihrer rührigen Dorfentwicklung präsentierte gelungene Projekte der vergangenen Jahre mittels Broschüren bzw. stellten den vielen Besuchern das Projekt „Haibach besucht Österreich" vor Ort, vor.

Viele Kontakte mit anderen Vereinen und Gemeinden sowie zahlreichen interessierten Publikum wurden geknüpft. Das Ausstellungsteam servierte nicht nur oberösterreichsichen Most sondern kredenzte auch diverse g´schmackige Aufstrichbrote. Auch das Modell der Aussichtswarte „SternGartl-Blick" lockte viele Besucher an der Seepromenade an.

Auch Landeshauptmann Dr. josef Pühringer und Landesrat Viktor Sigl (siehe Foto unten) betrachteten den Stand der Haibacher. Obmann Siegfried Ehrenmüller und Bgm. Josef Reingruber waren mit dem Haibacher Team vor Ort!

Ambitioniertes Projekt mit ehrgeizigen Zielen

Das von Ihnen gestartete Projekt, in den nächsten fünf Jahren alle 2357 österreichischen Gemeinden zu besuchen, ist eine beispiellose Initiative. Sie unterstreicht Ihre Kreativität in Sachen Dorfentwicklung, Ihre Offenheit neuen Erfahrungen und Menschen gegenüber, Ihre Bereitschaft, sich hohe Ziele zu stecken und Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen sowie den großen Zusammenhalt in Haibach.

Ein solch ambitioniertes Unterfangen bringt zusätzlichen Schwung in die Gemeinde und motiviert die Bürgerinnen und Bürger stärker am Gemeindeleben teilzuhaben. Die Haibacher können so österreichweit als Botschafter Ihrer Heimat fungieren. Sie profitieren von den gesammelten Eindrücken nicht nur persönlich, sondern tragen aktiv zur Weiterentwicklung Ihres Ortes bei.

Dieses Projekt zeigt die Richtung vor und regt zur Vernetzung mit anderen Kommunen an. Wer Probleme und Herausforderungen der Dorfentwicklung immer nur aus der eigenen Perspektive betrachtet, wird betriebsblind und denkt zu eindimensional. Wer aber, wie es dieses Projekt vorgibt, vielerorts Erfahrungen sammelt und andere Meinungen und Perspektiven einholt, wird für die eigene Gemeinde und deren Gestaltung wertvolle Ideen gewinnen.

Ich gratuliere den Verantwortlichen zu der großartigen Projektidee, bedanke mich für das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünsche Ihnen allen viel Erfolg, erlebnisreiche Begegnungen, neue Kontakte und Bekanntschaften, gewinnbringende Erfahrungen und Erkenntnisse und viel Freude und Ausdauer!

Ihr Landeshauptmann

Josef Pühringer

Dr. Josef Pühringer

ME-Nr: 2011_0011